

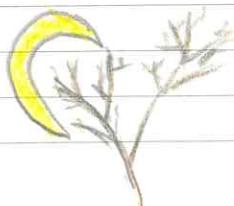
Lesetagebuch
Marie Zöger 5b Deutsch

Verlag:
Thienemann-
Esslinger

Titel der englischen original-
ausgabe: Eri's Gohst

Mein Buch des Monats ist
Mitternacht in Charlburyhouse.
Helen Peters hat das Buch geschrieben.
Das Buch wurde am 17. September 2020
veröffentlicht. Das Buch kostet ungefähr
15,00€. Dieses Buch ist eine Mischung
aus Fantasy- und Abenteuerroman.

In dem Buch geht es um die 11jährige
Eri, die in den Sommerferien zu ihrer
komischen Tante, die sie überhaupt
nicht kennt, fährt. Die Tante namens
Anna wohnt in einem gruseligen
Herrenhaus. Die Wanduhr im Wohn-
zimmer schlägt zu jeder vollen Stunde.
Doch um 12 Uhr erklang noch eine zweite
Uhr die sie noch nie gehört hatte.
Plötzlich war Eri in der Vergangenheit.
Sie fand heraus, dass sie im Jahr
1814 gebündet war. Ab dann muss
sie als Dienstmädchen schuften und
arbeiten. Nur wenn sie ein
Familengeheimnis löst kann sie
wieder in die Gegenwart. Außerdem
lernt sie auch viele Freunde, wie:
Polly, Alice, Sophia und George in der
Vergangenheit kennen. Das gruselige
Herrenhaus liegt im englischen Highfield.



an einem Tag an dem man viel Stress hat in eine andere Welt eintauchen kann. Außerdem ist es sehr vielseitig und die Personen sind sehr lustig und wahrhaftig dargestellt. Auch andere Bücher von Sabine Bohlmann sind sehr toll und empfehlenswert.

Meine Lieblingsstelle i

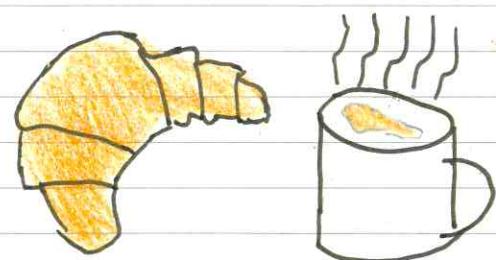
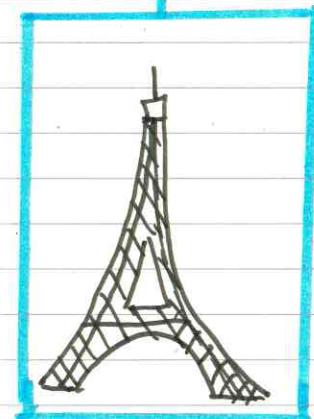
Willow kehrte schweißgebadet ins Wohnzimmer zurück. Ein Blick genügte und sie wusste Bescheid. Gundula (die Freundin ihres Vaters) liebte nun ihren Hund. Also nicht, dass sie ihn vorher noch nicht geliebt hätte, aber jetzt, durch den Trank, liebte sie ihn einfach abgöttisch. Er saß auf ihrem Schoß und sie küsste seinen Kopf voller Hingabe. Geraldine hatte ihren Stuhl, so nah sie konnte, zu Willows Vater herangezogen. Sie blinzelte ihn an, als gäbe es nichts und niemanden anderen auf der Welt. Und Gideon? Der sprang sogleich auf, als er Willow bemerkte. Er rannte auf sie zu und umarmte sie so, dass Willow das Gefühl hatte, kaum mehr Luft zu bekommen.

Mein zweites Buch des Monats ist
Wie ich Fräulein Luise entführte
und mit ihr eine geheime Reise unternahm.
Die Autorin des Buches, ist Sabine Behlmann.
Der Verlag heißt Planet!, und das Buch
wurde am 13. August 2016 veröffentlicht.
Das Buch kostet 14,00€. Die Art des
Buches, ist ein Lustiger-Ferien-Abenteuer-
roman. In dem Buch geht es um die
10-jährige Greti, die eine sehr nette
Nachbarin hat, die 80, und sehr verrückt
ist. Sie heißt Fräulein Luise. Auf das
Fräulein ist sie sehr stolz, und besteht darauf,
dass man das sagt. Als sie wegen eines
leichten Schlaganfalls ins Altersheim
muss, ist Greti fest inschlossen. Sie
muss sie da raus holen!

Luise und Greti brechen durch,
und erleben ein riesiges
Abenteuer. Auf der Reise
nehmen sie noch den Jungen
namens Sam auf, und schließlich
stößt auch noch der Mischlingshund Moses
zu ihnen, der die drei Reisenden als
seine neuen Herrchen ernennt. Das Ziel
ist Frankreich an der Côte d'Azur.



Mein Leseerlebnis war super!!
Man konnte sich direkt in das
Buch vertiefen, und in eine andere
Welt eintauchen. Das Lesen hat
wirklich SEHR viel Spaß gemacht.
Das Buch hat viele Arten zu sein!
Es kann lustig, aber auch traurig sein.
Und manchmal ist es total spannend,
und dann sehr ruhig, und schön.
Das Buch war relativ leicht zu lesen,
trotzdem war es spannend und
vielseitig. Ich habe auch viel über
Frankreich gelernt! Ich mochte Greti
sehr gern, denn sie ist
so mutig und lustig.
Natürlich haben Sam
und Fräulein Luise mir
auch super gefallen.
Sam, weil er Gitarre,
Auto fahren und mal total
nett, dann wieder doof
und mega spaßig seien
kann. Fräulein Luise, weil
sie so besonders für ihr
Alter ist, und total abenteuer lustig ist.



Ich würde dieses Buch jedem empfehlen, der es Abentauerlustig, spannend und lustig mag!! Fast jeder, der dieses Buch angefangen hat, ist traurig wenn es zu Ende ist. Außerdem habe ich in der vierten Klasse mit diesem Buch den Vorlese-Wettbewerb gewonnen!!!

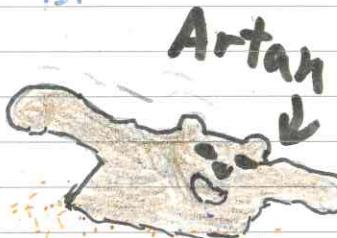
Meine Lieblingsstelle:

Luise lachte laut auf., „Ach, Greta! Ich kann nicht Autofahren. Das ist wie Fahrrad fahren, so was verlernt man nie!“ Fünfzehn Minuten später war ich mir da nicht ganz sicher. Ich saß auf dem Beifahrersitz, während Fräulein Luise nach dem Schlüsselloch für den Autoschlüssel suchte. Allerdings hatte sie zuvor ewig gebraucht, den Sitz in eine geeignete Position zu bringen und die Spiegel so einzustellen, dass sie sich gut sehen konnte, um dann noch mal ewig zu brauchen, um sich zu erinnern, dass es nicht darum ging, sich in den Rückspiegeln selbst zu sehen, sondern das, was hinter einem passierte. „Hier! Ich hab ihn schon!“, rief sie und freute sich. Das Wörtchen „schon“ überhörte ich so gut es ging.

Ein sehr tolles Buch!!!

Mein Buch dieses Monats ist Alfie Bloom Teil 1.
Autorin: Gabrielle Kent
Verlag: Schneiderbuch
Erscheinungsjahr: 2015
Preis: 14,00 €

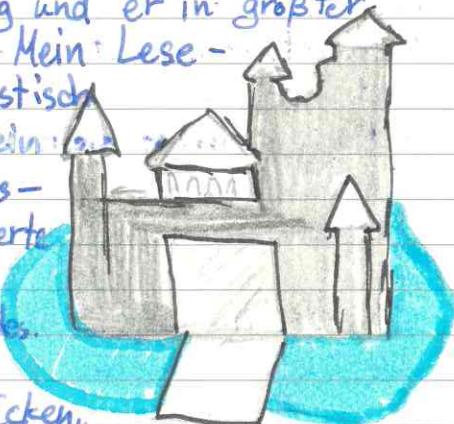
Das Buch ist ein Fantasy-Abenteuerroman. Der Protagonist ist Alfie Bloom. Alfie lebt mit seinem etwas verrückten, ärmlichen Vater in einer kleinen Wohnung in der Großstadt. Als er kurz vor den langweiligsten Sommerferien steht erreicht ihn eine unglaubliche Nachricht: Er hat eine Burg geerbt! Sie packten direkt alle sieben Sachen und ziehen in die Burg. Als er die Burg bezicht entdeckt er mit seinem Cousin, Robin, und seiner Cousine Madeleine Geheimgänge, Falltüren versteckte Verliebe und allerlei magische Sachen. Doch die fantastischste Entdeckung ist der sprechende, fliegende Bärenfellteppich namens Artan. Die Freundschaft zu Artan erweist sich schon bald als absoluter Glückssfall. Dank Artans Flugkünsten gelingt ihnen die Flucht von einem dunklen Wesen mit zwei Köpfen, glutroten Augen und einem schnüppigen Schwanz. Was war das? Anscheinend bringt die magische Burg auch allerlei Unheil mit sich. Doch Alfie bekommt mit, dass er seit seiner



Geburt einen sechshundert Jahre alten Zauber eines Druiden in sich trägt. Vielleicht kann sie das ja retten? Die vier Freunde begießen sich auf eine gefährliche und abenteuerliche Spurensuche. Doch bald entpuppt sich, dass seine Freunde, seine Familie, seine Burg und er in größter Gefahr schweben. Mein Lese-

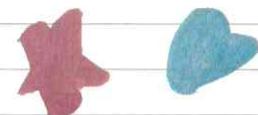
erlebnis war fantastisch Alfie Bloom ist mein absolutes Lieblingsbuch, denn es passierte in jedem Kapitel irgend etwas spannendes.

Man konnte sich die Burg mit allen Ecken, und Winkeln gut aus malen. Ich war beim Lesen manchmal so vertieft, dass ich die Zeit vergaß. Das Buch war auch eher leicht geschrieben. Ich konnte viel über Burgen und die alte Zeit lernen. Die Personen des Buches waren alle sehr gut und toll dargestellt. Ich würde dieses Buch allen empfehlen, denn hier ist für jeden was dabei. Es gibt noch zwei weitere Bände dieser Serie die ich genau so gut empfehlen könnte.



All i e Lieblings+bie :

"Alle auf ihren Plätzchen? Alle bereit?", fragte der Bär. Madeleine warf sich nach vorn und schlang ihre Arme fest um seinen pelzigen Hals, ehe er brüllte: „Na... dann... LOS!“ Im nächsten Moment schossen sie durchs Fenster hinaus, jagten über die Dächer und Zinnen der Burg und stiegen hinauf in den Nachthimmel. [...] Alfie hatte das Gefühl, eine Fahrt auf der seltsamsten Achterbahn der Welt zu erleben. Mit einem heisernen Brüllen nahm der Bär noch mehr Tempo auf und drehte eine allerletzte Runde über der Burg, dann wandte er sich nach Osten und flog in Richtung Küste.



Ein sehr tolles Buch

Piima!
Kee

Mein Buch des Monats: Zwei Herzen (Pias Geschichte)
Erscheinungsjahr: 27. Juni, 2019
Autor/in: Sabrina J. Kirschner
Verlag: Carlsen Verlag
Preis: 12,00€

Mein Buch des Monats ist Zwei Herzen Pias Geschichte. Es ist ein Abenteuer, und etwas Liebesthruman. Das tolle an diesen Büchern ist, dass die Perspektive von jeweils einem Mädchen (Marie oder Pia) handelt. Mir gefällt aber die Geschichte von Pia besser. Die Geschichte spielt auf einer Insel in der Nordsee. Die Protagonistin ist Pia und es geht natürlich um ihr Seelenpferd Goldglanz. In der Geschichte handelt es darum, dass Pia Goldglanz vor dem Verkauf retten will. Die Geschichte baut sich folgender Maßen auf: Pia und Marie haben einen Unfall, und da Marie und Pia sich wie Zwillinge ähneln, werden sie im Krankenhaus versehentlich getauscht. Nun ist Pia in Marias reichem und protzigem Leben, doch schon bald weiß sie, dass sie auch unter schlechtem Gewissen, länger Marias Rolle spielen muss. Dabei verliebt sie sich



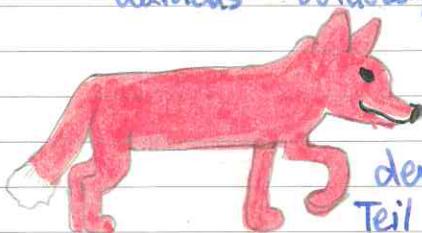
aber auch noch in Marias Bruder Helge. Mein Leseerlebnis super, gerade wenn man abends dachte: „jetzt höre ich mal auf zu lesen“ wurde man von einer neuen Spannung gepackt, und musste einfach weiter lesen. Das Buch war relativ leicht zu lesen, aber total vielfältig. Man konnte sich beim lesen die malerische Dünenlandschaft und wie die Pferde im Wasser gallopierten super vorstellen, man konnte quasi in eine andere Welt eintauchen. In dem Buch konnte man viel lernen, und wie man in manchen Situationen besser umgeht. Ich würde meinen Freunden dieses Buch sehr empfehlen, denn der Rollentausch von Pia und Marie ist total spannend. Außerdem ist es total interessant, wie jeder mit dem Rollentausch umgeht und wie langsam jeder bemerkte, dass Pia gar nicht Marie ist. Wenn man den ersten Teil gelesen hat, sollte man auch den zweiten Band durch schmökern, denn der gehört einfach dazu.

Meine Lieblingsstelle:

- schlagartig wurde es still. Nur noch
- gedämpft nahm sie das Rauschen
- und Gluckern des Wassers wahr.
- Doch die Welle riss sie schon-
- los mit sich. Das Meer zog
- und zerrte, riss und raud ihr den
- letzten Atem ab. [...] Etwas st
- reifte Pias Schädel, sie unter-
- drückte einen Schrei. Dann wurde
- sie heftig zur Seite gestoßen,
- wirbelte hilflos durchs Wasser
- und kam zu ihrer Überrasch-
- ung zurück an die Oberfläche.
- Keuchend rang sie nach Luft.
- [...] Und da war er. Schrill
- dröhnte sein Wiehren durch das
- Toben der Wellen. „Goldglanz!“,
- keuchte Pia. Der Hengst stand
- direkt neben ihr.



Mein Buch des Monats ist: ein Mädchen namens Willow, Waldgeflüster. Die Autorin ist Sabine Bohlmann und der Verlag ist Planet!. Das Buch ist im August 2021 erschienen und kostet ca. 13 Euro. Es gibt aber auch noch einen ersten Teil der einfach nur: ein Mädchen namens Willow, heißt. Mir persönlich gefällt der zweite Teil: (Ein Mädchen namens Willow, Waldgeflüster) aber lieber.



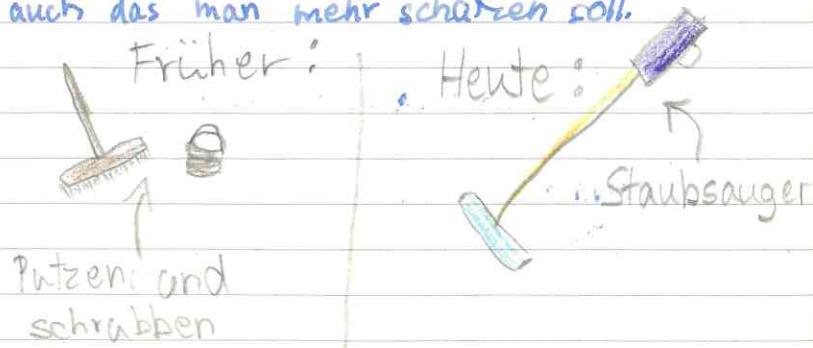
Das Buch ist ein Abenteuer- und Fantasy roman. Die Geschichte spielt in der Gegenwart. Im ersten Teil finden sich die vier besten Freundinnen Gretchen, Lotti, Valentina und Willow, die alle von ihren Tanten ihre Hexkraft vererbt bekommen. Außerdem hat Willow von ihrer Tante Alwina auch noch einen kleinen Wald neben ihrem Haus geerbt. Der Wald beschützt sie immer und hat jedem Mädchen ein Krafttier geschenkt. Willow einen Fuchs, Lotti ein Eichhörnchen, Gretchen eine Schildkröte und Valentina eine Eule. Im zweiten Teil haben die vier Freunde dann mehrere Dinge die sich ihnen in den Weg stellen und sie lösen müssen.



Zum Beispiel hat Willows alleinerziehender Vater eine neue Freundin die total komische Kinder hat und ihm garnicht gut tut. Nun versuchen Willow, Valentina, Lotti und Gretchen mit Hilfe eines Liebestranks Valentinas Mutter (die single ist) mit Willows Vater zu verkuppeln. Doch das geht echt schief und nun sind alle in irgendwen verliebt. Und mitten in dem ganzen Stress müssen auch noch irgendwelche Jungs in ihren Wald eindringen und Probleme machen. Mein Leseerlebnis war fantastisch und hat sehr viel Spaß gemacht. Man konnte richtig das Waldklima fühlen und sich jeden Baum und jede Pflanze vorstellen. Außerdem war das Buch sehr abwechslungsreich. Mal war das Buch sehr ruhig und magisch und dann war es total spannend und man konnte mitfeiern.

In jedem Fall wollte man einfach weiter lesen. Das Buch war leicht zu lesen daher konnte man auch gut in eine andere Welt eintauchen. Ich habe viel über die Natur und wahre Freundschaft gelernt. Alle Personen waren gut dargestellt und man konnte sie sich gut vorstellen. Ich würde es meinen Freunden auf jeden Fall weiter empfehlen, weil man einfach mal

Das Lesen hat sehr viel Spaß gemacht!
Ich wollte die ganze Zeit nur noch lesen!
Ich hatte das Buch schon nach zweieinhalb Tagen durch! Bei diesem Buch konnte man richtig in eine andere Welt eintauchen.
Da ging es nicht darum wieviel Seiten man gelesen hatte, sondern darum, dass das Buch nicht so schnell durchgelesen ist.
Meine persönliche Lieblingsperson ist Eri. Die Stelle, die mir am besten gefiel, war als Eri auf Seite 45 Mrs. Hardwick mal die Meinung sagt! Und wie ihr die Harthexe (Mrs. Hardwick) eine Ohrfeige gibt, das war hämlich nicht erwartet.
Als ich abends immer die gruseligsten Stellen las bekam ich immer Gänsehaut, trotzdem habe ich die Stellen bestimmt fünf mal gelesen. Ich habe beim Lesen dieses Buches viele neue Wörter gelernt und auch einen Eindruck, dass es früher viel härter gewesen war, bekommen. Jetzt weiß ich auch das man mehr schätzen soll.



Ich würde meinen Freunden dieses Buch auf jeden Fall weiter empfehlen!
Doch wenn man Albträume bekommt sollte man die gruseligen Stellen mittags lesen. ☺ Ich finde dieses Buch ist für jeden Geschmack was, denn es ist eine Mischung aus allem. Manchmal ist es total gruselig und spannend und dann wieder total beruhigend und schön. Es ist eine Mischung aus allem. Und das mag ich an diesem Buch.

Meine Lieblingsstelle:

„Was hast du gerade gesagt?“ Es klang sehr ruhig, wie sie das fragte. Bedrohlich ruhig. „Ich habe gesagt, ich wasche morgen früh ab.“ Blitzschnell hob sie die Hand und verpasste mir eine schallende Ohrfeige. Verblüfft und mit Tränen in den Augen starrte ich sie an. – „Sie haben mich geschlagen!“, schrie ich. „Sie haben mich tatsächlich geschlagen! Das ist verboten!“



Ich mag die Stelle, weil es so unerwartet war. Dieses Buch ist mein Lieblingsbuch!!!